

Russland, d. 29.11.42

Liebe Eltern + Geschwister!

Die besten Sonntagsgrüße sendet Euch allen Alfred.

Bei Euch wird heute das erste Kerzenlicht brennen und einige Adventslieder erklingen. Die Zeit und das Zeitgeschehen bejaht die Andacht zum Advent. Es ist ein wirkliches Warten + Hoffen auf den Erlöser. Ein jedes Adventslied passt zur heutigen Zeit.

Eure Gedanken sind wohl jetzt auch ziemlich bei Helmut. Für ihn ist ja auch diese Zeit eine lange Zeit. Er wird wohl jeden Tag abstreichen. Heute in einer Woche werdet Ihr ja mit ihm reden können. Dann hat er ja den schwersten Zeitraum hinter sich. Ich merke es selbst an mir, die erste kurze Zeit (ist) auch die schwerste, weil man eben zuviel an die Sache denkt.

Unser Auge hat sich jetzt schon an den weißen Schnee gewöhnt und ebenso ist die Kälte nichts Neues mehr. Der Sturm herrscht seit einigen Tagen. Und das Schneetreiben finstert den Himmel bereits um 14⁰⁰ Uhr.

Es hat jetzt bereits 3 Tage keine Post mehr gegeben. Der Grund liegt im Umzug des Feldpostamtes. Deshalb habe ich noch keine Post von Euch.

Wir sind jetzt seit Dienstag in unseren Bunker eingezogen. Es war für uns ja kein guter Tausch. Der Bunker ist nämlich noch ziemlich nass, weil (er) doch 2 Tage früher noch mit Lehm verschmiert worden ist. Wir müssen also ziemlich stochen, dass wir es überhaupt aushalten. Und an Brennmaterial ist es hier auch nicht so reichlich. Es steht eben nur etwas Holz zur Verfügung, welches wir nach Feierabend klein hacken müssen. Das Gewehr muss auch jeden Tag gepflegt werden, da die Luft feucht ist. Und das alles nach Feierabend. Der Winter ist jetzt schon keine angenehme Sache. Und ab heute müssen wir Tee und Kaffee selbst kochen, da der Schlitten immerhin 1 Stunde fährt bis zu uns und dann der Kaffee kalt ist.

Wie ist es mit Gertrud? Hat sie schon Bescheid? Na, hoffentlich werde ich Gertrud auf meinem Urlaub antreffen. Ich rechne, wenn es so weiter geht, mit Helmut zugleich zuhause zu sein.

Nun drückt mit mir das Däumchen.

Nun seid recht herzlich begrüßt von

Alfred